

WB: 71,9%		Gültige Stimmen: 1.227	
Partei	Stimmen	%	M
ÖVP	355	28,9	5
GRW 2015	259	22,1	4
SPÖ	125	10,2	2
GRW 2015	190	16,2	3
WIR	747	60,9	12
GRW 2015	723	61,7	12

Schramm bestätigt

Souverän | Ortschef Rainer Schramm und sein Team konnten die Mandate halten. Dafür gab's einen „Tausch“ zwischen SPÖ und ÖVP.

Von Gaby Schätzle-Edelbauer

GAADEN | Zufrieden kann in Gaaden Ortschef Rainer Schramm, Wir Gaadner, sein. Er konnte den Mandatsstand von 12 halten und sogar 24 Stimmen dazugewinnen.

Schließlich hat sich der Wahlkampf für ihn gelohnt: „Er war sehr intensiv, wir haben viermal wöchentlich die Plakate gewechselt. Meine Sorge war am Schluss, dass dem Gerücht, dass ich nicht die ganzen fünf Jahre mache, Glauben geschenkt wird. Ich bleibe natürlich die ganzen fünf Jahren“, betonte Schramm.

Bei den Oppositionsparteien kam es zu einer Mandatsumver-

teilung. Unter Elisabeth Hubeny konnte die ÖVP einen Sitz im Gemeinderat dazugewinnen und von vier auf fünf Mandate steigern. All das zulasten der SPÖ unter Thomas Smutny.

Schramm sieht die Ursache für den Zugewinn der ÖVP in der Tatsache, dass sich diese „neu aufgestellt hat. Und natürlich hat Elisabeth Hubeny durch ihr Bäck-Eck sehr gute Kontakte“.

Hubeny hat ihre Funktion an der Spitze der ÖVP vor drei Jahren übernommen: „Wir haben jetzt ein gutes Team, auch viele junge Leute sind dabei, wir sind voller Tatendrang, dass in den nächsten fünf Jahren etwas weitergeht.“ Den Zugewinn an

Stimmen führt sie auf die gute Vorleistung innerhalb der letzten Jahre zurück: „Nun setzen wir alle auf gute Zusammenarbeit.“

SPÖ hat „das Beste rausgeholt“

Für Smutny ist das Ergebnis dennoch zufriedenstellend: „Wenn man bedenkt, dass Gerhard Otto relativ kurzfristig bekannt gegeben hat, dass er nicht mehr kandidiert, haben wir aus dieser schwierigen Situation eigentlich eh das Beste herausgeholt, denn es ist klar, dass jede Person auch eine gewisse Anzahl von Stimmen bringt oder in diesem Fall auch mitnimmt.“



Die Gemeinderatswahl am Sonntag, 1. November 2015, wurde in Gaaden mit großer Spannung erwartet. Im Vordergrund ist Ortschef Rainer Schramm zu sehen, der ein Plakat mit seinem Bild hält. Im Hintergrund sind weitere Gemeinderatsmitglieder und Wähler zu sehen.